

Geduld ist gefragt

Am 15. November wurde in der Schule ein Generationenprojekt mit dem Thema Kommunikation durchgeführt. Es dauerte von 13:45 bis 16:10 Uhr. Ich und die anderen Schüler der Klasse 9a haben 14 Senioren beigebracht, mit ihren Mobiltelefonen umzugehen. Dabei haben wir ihnen alle verschiedenen Fragen beantwortet. Am Anfang hielt die Vorsitzende des Seniorenverbandes eine kleine Ansprache. Danach wurden wir alleine oder zu zweit den Senioren zugeteilt.

Die Gespräche wurden entweder im Naturkundezimmer oder im Foyer geführt. Für mich persönlich war es sehr interessant. Ich hatte auch viel Glück mit dem Pärchen, das uns zugeteilt wurde, denn sie haben sehr spannende Fragen gestellt. Es war teilweise auch für mich und meinen Partner schwierig herauszufinden, wie man gewisse Funktionen hervorruft.

Die 20-minütige Pause war sehr entspannend. Es gab Kaffee, Tee, Kuchen und Leckereien. Wir konnten uns dabei auch viel über unsere Gespräche mit den Senioren unterhalten. Viele meiner Mitschüler waren mit den Gesprächen nicht sehr zufrieden. Manche langweilten sich über die Frage und andere konnten manche Dinge einfach nicht beantworten. Trotz dessen gingen die meisten nach der Pause mit gutem Gemüt zurück an die Arbeit.

Vor der Pause dachte ich mir schon, dass uns die Gesprächsthemen ausgehen. Doch während der Pause sind bei den Senioren wahrscheinlich noch Fragen aufgekommen. Auch nach der Pause hatten mein Partner und ich noch viele Fragen zu beantworten. Trotz mancher Schwierigkeiten waren unsere «Klienten» nach dem Gespräch sehr zufrieden und haben uns mehrere Male gedankt. Aus meiner Sicht war es ein sehr erfolgreicher Nachmittag.